



# Sprachaustausch mit Châtel St. Denis

**Im November und Dezember 2015 fand der Sprach- austausch mit unserer Part- nerschule in Châtel St. Denis statt.**

**15 Schülerinnen und Schüler des 2. Kurses nahmen frei- willig daran teil. Sie berich- ten über ihre Erfahrungen und Eindrücke.**

*Regula Neururer*

Ivan Siffert aus der Klasse 2C meint: „Ich finde den Sprach- austausch eine tolle Idee.“

Was sagen die anderen Schü- lerinnen und Schüler, die mit- gemacht haben?

„In der Schule und auch in der Familie haben sie mich sehr freundlich empfangen und alle haben mir eine an- genehme Woche bereitet.“

Aline Bertschy, 2E

„Als sie dann eine Woche bei mir war, gingen wir zu- sammen an einen Gottéron- match.“

Tiffany Portmann, 2C

„Wir hatten eine tolle Zeit zu- sammen.“

Annick Robatel, 2F

**Andere Gewohnheiten:**

„Es war lustig, meiner Aus- tauschschülerin alles zu zei- gen und zu erklären, wie es bei uns läuft.“

Inès Nansoz, 2C

wohnt waren, zum Beispiel, dass man aufstehen musste, wenn eine Lehrperson ins Schulzimmer kam.“

Jasmin Fankhauser, 2F

„Die Schule war viel stren- ger.“

Steve Rappo, 2C

**Spracherwerb:**

„Nach dieser Woche habe ich mir sehr viel neues Wissen angeeignet. Am Anfang fiel es mir schwer alles zu ver- stehen, doch am Ende der Woche verstand ich beinahe alles, was in der Schule ge- sprochen wurde.“

Timotheus Baumann, 2F

„Ich habe gemerkt, dass ich jetzt ein wenig sicherer bin, wenn ich mit jemandem französisch sprechen muss.“

Jannina Gugler, 2C

**Empfehlung:**

„Ich würde dieses Angebot vor allem jenen empfehlen, die wirklich französisch ler- nen möchten und nicht ein- fach hingehen, um mal eine Woche keine Hausaufgaben zu bekommen.

Joel Messerli, 2F

„Ich empfehle diese Aus- tauschwoche weiter, sie hat mir sehr geholfen.“

Jannis Zbinden, 2E

„Für mich war dieser Sprach- austausch ein anstrengen- des, aber vor allem auch in- teressantes, lehrreiches und schönes

Erlebnis.“

Johanna Bischof, 2E



*Die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Austausches*

**Neue Freundschaften:**

„Meine Austauschschülerin ist mir sehr ans Herz gewach- sen. Wir halten den Kontakt immer noch aufrecht und ich hoffe, das wird auch so blei- ben.“

Sophie Mauron, 2E

„Für mich war es gerade ein bisschen viel, in eine so grosse Familie zu kommen – denn mein Partnerkind hat sieben Geschwister, wovon sechs noch immer zu Hause wohnen. An der Schule gab es ein paar Regeln, die unge-